

4 WOCHENRÜCKBLICK

Gesucht: Glocken für Ausstellung

AUFRUF DER WOCHE Karlskirche hofft auf Exponate aus der Bevölkerung

Die Karlskirche wird sich an der Kasseler Museumsnacht Anfang September mit einem Programm rund um das Thema Glocken beteiligen: Das Glockenspiel Carillon wird erklingen, gespielt von ausgebildeten Carillonisten und Carillonistinnen. Der Kasseler Handglockenchor wird zudem zu hören sein, und es wird eine Ausstellung geben mit dem Titel „Zwischen Alltag und Hoch-Zeit: Glocken aus aller Welt“.

Genau aus diesem Grund startet die Karlskirche nun einen etwas ungewöhnlichen Aufruf. Hierfür nämlich suchen der Kulturbeauftragte Jens Domes und die Kirchenmusikerin Ina Glöckner noch Glocken, die ausgestellt werden können. „Einige Exponate aus einer privaten Sammlung haben wir bereits, aber es dürfen gern noch mehr werden“, sagt Jens Domes. Er betont: „Es können kleine oder größere Glocken sein, jedoch sollten sie möglichst ohne aufwendige technische Hilfsmittel zu bewegen sein. Glocken aus religiösen oder alltäglichen Zusammenhängen – alles ist willkommen, von Kitsch bis Kunst. Gerade die große Bandbreite wollen wir zeigen.“



Organisieren eine Glockenausstellung: Ina Glöckner und Jens Domes von der Karlskirche, hier am Carillon, dem Glockenspiel.

FOTO: ANDREAS FISCHER

Wie bei der Krippenausstellung wird es auch hier Auf-sichten geben, die die Expo-nate im Blick haben. Die Aus-

stellung ist nach der Muse-umsnacht täglich von 17 bis 19 Uhr zu sehen, bis ein-schließlich 10. September.

An den folgenden Terminen zwischen 15 und 16 Uhr. Montag, 12. Juni, 11 bis 12 Uhr. **Weitere Infos:** jens.domes@ekkw.de, karlkultur.de